

Bezirksseniorentreffen am 27. Juni 2017 in Herzfeld

Unter dem Motto „Danket dem Herrn“ versammelten sich zum jährlichen Treffen über 240 Senioren aus den Kirchenbezirken Hamm und Paderborn im Bürgerhaus in Herzfeld.

Der Bezirksseniorenbeauftragte Pr i.R. Rainer Grabowski aus Hamm begrüßte als Gäste Bischof Makulla und die beiden zuständigen Leiter der Kirchenbezirke, die Bezirksältsten Ralf Ermisch aus Hamm und Friedhelm Sommer aus Paderborn sowie die Apostel i.R. Hermann Magney und Klaus Dieter König. Als weiterer Gast war auch der Bezirksseniorenbeauftragte des Bezirkes Iserlohn, Hirte Siegfried Heinrich, anwesend, der Mitglied im Seniorengremium NRW ist.

Nach dem Liedvortrag des Bezirksseniorenchores Paderborn eröffnete Bischof Makulla das Zusammensein mit Gebet. Das anschließende Kaffeetrinken wurde genutzt, um untereinander und mit den Gästen einen regen Gedankenaustausch zu führen.
Nach dem Vortrag des Mundharmonikachores und gemeinsamen Gesang folgte ein Sketsch mit dem Titel „Ehestreit bei Oma und Opa“. Anschließend gab der Bezirksbeauftragte den Anwesenden einige Tipps und Verhaltensmaßnahmen im Umgang mit der Alltagskriminalität.

Spendenaufruf für Seniorenfreizeit

Nach der Pause erfolgte ein besonderer Höhepunkt: Die Seniorenkreise hatten einen Spendenaufruf für die Freizeit bedürftiger Senioren gestartet. Diese Freizeit wird mitfinanziert durch das Neuapostolische Sozial- und Bildungswerk e.V. (SBW) und durch das Hilfswerk NAK-karikativ. Der Vorsitzende Manfred Dorowski vom SBW gab hierüber einen kurzen Überblick. Bischof Makulla konnte dem Vorsitzenden eine Spende in Höhe von 600 Euro übergeben, verbunden mit einem herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft.

Informationen zum "Glaubensgarten"

Hirte Heinrich informierte in ansprechender und anschaulicher Form über den „Glaubensgarten“ im Rahmen der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe. Dieser Glaubensgarten ist ein gemeinsamer Ort der Religionen auf dem Gelände der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe. Gleichberechtigt gestalten sieben Religionen – vier christliche Konfessionen,

Judentum, Islam, Baha i-Gemeinde, Buddhistische Sangha, Hindu-Gemeinde, Sikh – das Projekt „Glaubensgarten". In sieben individuell, aber für die jeweilige Religion spezifisch angelegten Glaubensgärten, wollen sie informieren, sich einander begegnen und ihr friedliches Miteinander erlebbar machen. Das zentrale verbindende Element im Glaubensgarten der vier christlichen Konfessionen - Evangelische Kirche, Katholische Kirche, Neuapostolische Kirche, Syrisch-Orthodoxe Kirche - ist die Wasserschale als Symbol der Taufe. Ein Besuch ist auf jeden Fall lohnenswert.

Schlusswort

Im Schlusswort ist Bischof Makulla nochmals auf das Motto eingegangen. Vom Denken kommt man zum Danken. Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan. Nach dem Schlussgebet endete ein ereignisreiches Erleben, das sicherlich noch lange im Herzen einen Nachklang findet, mit dem gemeinsamen Gesang „Der Herr ist mein Licht“.

1. Juli 2017

Text: RG/kj/RS

Fotos: Hans Koehler


Herrn
Seniorenkreis







KAWAI







Danket
dem
Herrn





































IMO
































Danket
dem
Herrn
Seniorenkreis







Danket
dem
Herrn
Seniorenkreis



Danket
dem
Herrn
Seniorenkreis







Danket
dem
Herrn
Seniorenkreis






